



**DR. ERWIN BUCHINGER**  
Bundesminister

**XXIII. GP.-NR  
3939 /AB**

**27. Mai 2008**

**zu 3972 /J**

Frau  
Präsidentin des Nationalrates (5-fach)  
Parlament  
1010 Wien

**GZ: BMSK-10001/0113-I/A/4/2008**

**Wien, 26. MAI 2008**

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 3972/J der Abgeordneten Neubauer, Dr. Aspöck und Kollegen** wie folgt:

**Frage 1:**

In meinem Ressort ist zum Stichtag 1. April 2008 auf der Grundlage des § 25 Abs. 4 des Bundes-Personalvertretungsgesetzes (PVG) ein Personalvertreter zur Gänze vom Dienst freigestellt.

**Frage 2:**

In meinem Ressort sind zum Stichtag 1. April 2008 auf der Grundlage des § 25 Abs. 4 PVG zwei Personalvertreter je zur Hälfte vom Dienst freigestellt.

**Fragen 3 und 4:**

Die Entscheidung über die Anträge auf Dienstfreistellung erfolgt auf Grund eines Antrages des Zentralausschusses. Dieser Antrag wird hinsichtlich seiner Gesetzes-

konformität geprüft. Entsprechend diesem Grundsatz entfallen auf Grund des Wahlergebnisses in meinem Ressort alle Dienstfreistellungen auf die Wählergruppe „Gewerkschaft öffentlicher Dienst - Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschaf-ter/innen (FSG)“.

**Fragen 5 bis 8:**

In meinem Ressort gibt es keine Dienstfreistellungen von Personalvertreter/innen auf der Grundlage des § 25 Abs. 5 PVG.

Mit freundlichen Grüßen

